



Pressemitteilung

Verleihung des 8. German Innovation Award in Tokyo

Tokyo, 7. Juli 2016 – Am Donnerstag vergangener Woche wurden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Grand Hyatt Tokyo die Gewinner des German Innovation Award „Gottfried-Wagener-Preis 2016“ bekanntgegeben.

Der 2008 von deutschen Unternehmen und der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan ins Leben gerufene Preis fördert den bilateralen Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Ein zentrales Anliegen ist zudem die Bildung deutsch-japanischer Netzwerke und Kooperationen in der Forschung. Ausgezeichnet werden jährlich in Japan aktive Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem Bereich der angewandten Forschung. Die diesjährigen Preisträger wurden aus 62 Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus 31 verschiedenen japanischen Hochschulen wie auch Forschungseinrichtungen ausgewählt. Sie verteilen sich auf vier gleich gewichtete Kategorien:

1) Materials; 2) Life Sciences & Healthcare; 3) Energy & Industry; 4) Transportation Systems & Vehicles.

Die Forschungsbeiträge zeichnen sich dadurch aus, dass sie anwendungsorientiert, innovativ und wissenschaftlich exzellent sind. Neben den Preisgeldern erhalten alle Preisträger ein Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bzw. des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland.

Der German Innovation Award wird vom Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus Tokyo koordiniert und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Johanna Wanka. Namenspatron des Preises ist Gottfried Wagener, deutscher Forscher und Mitbegründer des Tokyo Institute of Technology, welcher maßgeblich zur Entwicklung der japanischen Bildungslandschaft im ausgehenden 19. Jahrhundert beitrug.

Gewinner des German Innovation Award „Gottfried-Wagener-Preis 2016“

Kategorie: Materials

Dr. Han Zhang; Senior Researcher, Advanced Low-Dimensional Nanomaterials Group, C4GR, National Institute for Materials Science (NIMS)

„Electron microscope electron source of the 5th generation“

Kategorie: Life Sciences & Healthcare

Prof. Dr. Motomu Endo; Associate Professor, Laboratory of Plant Developmental Biology, Graduate School of Biostudies, Kyoto University

„Tissue-specific environmental responses in plants“

Kategorie: Energy & Industry

Prof. Dr. Hiroko Tokoro; Associate Professor, Laboratory of Advanced Functional Materials, Division of Materials Science, Faculty of Pure and Applied Sciences, University of Tsukuba

„Development of pressure-sensitive heat storage materials using a bistable property“

Kategorie: Transportation Systems & Vehicles

nicht ausgezeichnet

Informationen über das German Innovation Award „Gottfried-Wagener-Preis 2016“

- Voraussetzung:** Bewerber müssen an einer japanischen Universität oder Forschungseinrichtung tätig und jünger als 46 Jahre sein.
- Kategorie:** Der Preis zeichnet anwendungsorientierte Forschungen in den Bereichen „**Materials**“, „**Life Sciences & Healthcare**“, „**Energy & Industry**“ und „**Transportation Systems & Vehicles**“ aus.
- Preis:** In jedem der vier Kategorien wird ein Preisgeld von **2.500.000 Yen** vergeben. Zusätzlich erhalten die Preisträger ein Stipendium für einen zweimonatigen Forschungsaufenthalt an einer Universität oder Forschungseinrichtung in Deutschland
- Auswahl:** Nach der Begutachtung der Bewerbungen durch Experten aus Industrie und Wirtschaft folgt eine Evaluierung durch Angehörige des akademischen Betriebs mit entsprechender Expertise; eine hochrangige ständige Jury wählt in einem abschließenden Interview die Preisträger aus.
- Jury:** Ständige Mitglieder:
Prof. Dr. Masuo Aizawa (Vorsitzender)
*Berater des Präsidenten, Japan Science and Technology Agency
Professor Emeritus und ehemaliger Präsident, Tokyo Institute of Technology*
Prof. Dr. Akira Fujishima
Präsident, Tokyo University of Science
Prof. Dr. Makoto Gonokami
Präsident, The University of Tokyo
Prof. Dr. Teruo Kishi
*Wissenschafts- und Technologieberater des japanischen Außenministers
Professor Emeritus, The University of Tokyo*
Prof. Dr. Juichi Yamagiwa
Präsident, Kyoto University
- Organisation:** Deutsches Wissenschafts- und Innovationshaus Tokyo, Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan
- Partnerunternehmen:** BASF Japan Ltd., Bayer Holding Ltd., Bosch Corporation, Continental Japan, Daimler, Evonik Japan Co., Ltd., Merck Ltd., Schaeffler Japan Co. Ltd., Siemens Group in Japan
- Partnerinstitutionen:** Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG)
- In Kooperation mit:** Fraunhofer-Gesellschaft
- Unterstützt von:** Auswärtiges Amt, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Japan Science and Technology Agency, Japan Society for the Promotion of Science

Kontakt

Deutsches Wissenschafts- und Innovationshaus Tokyo (DWIH Tokyo)
German Innovation Award Secretariat
Dr. Christian Heideck
Sanbancho KS Bldg. Sanbancho 2-4, Chiyoda-ku Tokyo 102-0075
03-5276-8827

Info@german-innovation.award.jp
www.german-innovation-award.jp